

## Protokoll

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Burgdorf – Ordentliche Versammlung  
Montag, 13. Juni 2022, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Lyssachstrasse 2, Burgdorf

---

### Traktanden:

1. **Begrüssung**
2. **Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 5. Dezember 2021**
3. **Wahlen**  
**Wiederwahl Kirchgemeindepräsident:** Werner Kugler  
**Wiederwahl in kantonale Synode zuhanden des Bezirkes:**  
 Andreas Burri und Manuel Dubach  
**Neuwahl in kantonale Synode zuhanden des Bezirkes:**  
 Vorschlag: Annette Wisler Albrecht, Kirchgemeinderätin
4. **Anpassung Stellenprozente der Katecheten**
5. **Jahresrechnung 2021**
  - Genehmigung eines Nachkredites
  - Genehmigung der Jahresrechnung 2021
  - Orientierung Abrechnung Investitionskredit
6. **Informationen aus dem Kirchgemeinderat**
7. **Verschiedenes**

### Verhandlungen

1. Der Kirchgemeindepräsident Werner Kugler **begrüss**t alle Anwesenden zur ordentlichen Versammlung. Speziell begrüsst er Thomas Schmid. Er wurde anlässlich der Dezember-Versammlung als neues Mitglied in den Kirchgemeinderat gewählt. Dieter Haller hat ihn seinerzeit vorgestellt. Coronabedingt konnte er seinerzeit bei der Wahl nicht anwesend sein. Heute steht Thomas Schmid zusammen mit Martin Bär interimistisch dem Kirchgemeinderat vor.

Dieter Haller hat im Februar als Kirchgemeinderatspräsident auf Ende Februar demissioniert. Er hat sich spontan zu diesem Schritt entschlossen, da er sich von seinen Ratskolleginnen und -kollegen nicht mehr in allen Punkten genug getragen gefühlt hat. Im Namen als Versammlungspräsident und im Namen des Kirchgemeinderates dankt er Dieter Haller für seine enorme Arbeit, welche er geleistet hat und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Um handlungsfähig zu sein, haben Thomas Schmid und Martin Bär sich bereit erklärt, während einer Übergangszeit bis Ende 2022 die Reformierte Kirche Burgdorf gemeinsam zu führen. Werner Kugler bedankt sich bei den beiden herzlich für ihre Bereitschaft zu diesem enormen Engagement.

Eine fünfköpfige Arbeitsgruppe wird unter der Leitung von Werner Kugler dem Kirchgemeinderat einen Lösungsvorschlag zur ordentlichen Besetzung des Präsidiums unterbreiten. Anlässlich der Dezemberversammlung, hoffen wir, kann eine entsprechende Wahl durchgeführt werden.

Nach diesen einleitenden Worten übergibt Werner Kugler das Wort Pfarrerin Ruth Oppliger zum Einstieg.

- Die Versammlung wurde ordnungsgemäss publiziert:
  - im Anzeiger von Burgdorf vom 12. Mai und 9. Juni 2022
  - auf der Gemeindegseite des Juni-«reformiert.» 2022
- Der Präsident verweist auf den Artikel 4 über das Stimmrecht in der Kirchgemeinde und erklärt die Versammlung als beschlussfähig. Er stellt fest, dass Susanne Baumgartner, Sekretärin, Simon Reber, Finanzverwalter und Denise Hunziker, künftige Sekretärin, nicht stimmberechtigt sind.

Weiter verweist er auf die Rügepflicht nach Artikel 49a des Gemeindegesetzes und auf die Beschwerdemöglichkeit nach Entscheidungen nach Art. 60, 63, 76a des Gesetzes über Verwaltungsrechtspflege (VRPG).

Die Traktanden werden nicht vermehrt und in der publizierten Reihenfolge behandelt.

- Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und gewählt: Andreas Stettler
- Die Zahl der Stimmberechtigten beträgt heute 6'880 Personen, inkl. der ausländischen Stimmberechtigten.
- Anwesend sind: 

Personen	38
<b>Stimmberechtigte Gemeindeglieder:</b>	<b>Personen 35</b>
Absolutes Mehr:	Personen 18
- Entschuldigt haben sich Pfarrer Frank Naumann, Pfarrer Manuel Dubach, Wolfgang Vogel, Kirchgemeinderat

## 2. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom Dezember 2021

Ohne Einwände, Korrekturen und Ergänzungen wird das Protokoll vom 5. Dezember 2021, welches 30 Tage zur Einsicht auflag, dankend genehmigt.

## 3. Wahlen

### 1. Wiederwahl der Kirchgemeindegpräsidenten Werner Kugler

Die Vizepräsidentin Barbara Egger verliest den Artikel 56<sup>3</sup> des Organisationsreglements: «Liegen nicht mehr Vorschläge vor, als Sitze zu besetzen sind, gilt der Vorgeschlagene als gewählt».

Es erfolgen keine Wortmeldungen, somit gilt Werner Kugler für vier weitere Jahre als gewählt. Barbara Egger dankt Werner Kugler für sein Engagement. Die Versammlung unterstreicht diesen Dank mit Applaus, die Sekretärin übereicht ihm einen Blumenstraus.

### 2. Wiederwahl und Neuwahl in die kantonale Synode

Im Februar 2022 hat der Synodalrat folgende neue Regelung in Kraft gesetzt: Die Versammlung wählt die Synodalen nicht mehr selber, sondern macht einen Wahlvorschlag zuhanden des kirchlichen Bezirkes Unteres Emmental. Dieser wählt dann, nach Abklärung der Wählbarkeit, die Synodalen.

Durch eine Umlagerung der reformierten Mitglieder hat der Bezirk neu einen Sitz mehr zu vergeben. Dieser zusätzliche Sitz werden Burgdorf und Kirchberg alternierend belegen.

Andreas Burri und Pfarrer Manuel Dubach stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

Das Wort ist offen. Es wird nicht verlangt, somit werden Andreas Burri und Manuel Dubach dem kirchlichen Bezirk zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Vorschlag zur Neuwahl in die kantonale Synode: Annette Wisler Albrecht hat im Kirchgemeinderat ihr Interesse bekundet.

Der Präsident fragt nach weiteren Vorschlägen oder Nominationen. Da dies nicht der Fall ist, wird Annette Wisler Albrecht dem kirchlichen Bezirk zur Wahl vorgeschlagen.

Mit einem Schöggeli wird ihr gedankt und gratuliert.

#### **4. Anpassung Stellenprozente der Katecheten**

Der Versammlungspräsident übergibt das Wort Jan Moll. Jan Moll, Ressort Co-Leiter des Ressorts KiJuKo, erläutert die jetzige Situation in der KUW und skizziert die gewünschten Änderungen.

Bisher war die KUW auf die Schuljahre 2,3,5,7 und 9 verteilt. Schwerpunkt war in der 5. und 9. Klasse.

Neu soll die 5. Klassen entlastet werden, dafür der Unterricht auch in die 4., 6. und 8. Klasse ausgeweitet werden.

Dazu braucht es zusätzliche Lektionen.

**Antrag:** Jan Moll beantragt im Namen der KiJuKo und des Kirchgemeinderates, dass die Katechetenstellen um 18% angehoben werden.

Diese Erhöhung gilt für 5 Jahre und beginnt am 1. August 2022.

**Diskussion:** Das Wort ist offen, es wird nicht verlangt.

**Abstimmung:** Einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen, wird dem Antrag zugestimmt.

#### **5. Jahresrechnung 2021**

Kirchgemeinderat Luca Mumenthaler führt in das Traktandum ein. Die Rechnung 2021 schliesst mit einem Gewinn von CHF 116'564.33 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 245'555.00. Somit schliesst die Rechnung um CHF 362'119.33 besser ab als budgetiert. Hauptgrund dafür sind Coronabedingt tiefere Ausgaben und höhere Steuereinnahmen bei den juristischen Personen.

Zudem hält Luca Mumenthaler fest, dass durch die Aufteilung in die sieben Kostenstellen deutlich ersichtlich wird, dass die Reformierte Kirche Burgdorf 30% aller Einnahmen für die soziale Arbeit ausgegeben hat.

Für die Details der Rechnung übergibt er das Wort dem Finanzverwalter Simon Reber.

Als erstes informiert Simon Reber, dass auf 1. Januar 2023 die Kostenträgerrechnung erstellt wird. An der Versammlung vom Juni 2024 wird diese dann zu sehen sein.

Die Jahresrechnung wird in ihren Bestandteilen Bilanz, Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung erläutert. Er informiert über die Konti mit grösseren Abweichungen zum Budget.

Es sind keine Fragen aus der Versammlung. Herrn Beat Hess sind die Ausführungen im «reformiert» zu umfangreich. Das gleiche einem «Zahlenfriedhof». Er schlägt eine Zusammenfassung nach dem Vorbild der Spitex vor. Simon Reber nimmt sich diesem Wunsch an.

#### **Nachkredit**

Unter dem Konto «verschiedener Betriebsaufwand» wurde das Konto «Begleitmusik im Gottesdienst» mit mehr als 10% überzogen. Aus diesem Grund muss der Mehraufwand von CHF 4'359.40 von der Versammlung genehmigt werden.

**Anträge:**

Der Kirchgemeinderat hat die Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 7. April 2022 behandelt und beantragt der Versammlung die Genehmigung des Nachkredites und die Genehmigung der Jahresrechnung.

**Abstimmung:**

Einstimmig, ohne Enthaltungen und Gegenstimmen wird dem Nachkredit und der Jahresrechnung zugestimmt.

Der Versammlungspräsident bedankt sich beim Kirchgemeinderat Luca Mumenthaler und dem Finanzverwalter Simon Reber für die tadellos geführte Rechnung.

**6. Informationen aus dem Kirchgemeinderat**

**Thomas Schmid** stellt sich der Versammlung vor, da er an der Versammlung seiner Wahl, Coronabedingt, nicht teilnehmen konnte. Mit seinen Worten erläutert er, wie es zu der Zusammenarbeit mit Martin Bär kam, wie sie die Aufgaben aufteilen und dass sie alternierend die Kirchgemeinderatssitzungen leiten.

**Martin Bär** informiert über personelle Änderungen in der Kirchgemeinde. Im Team der Sozialarbeitenden ist Lisa Hug per Ende Februar 2022 pensioniert worden. Am 1. Februar 2022 hat Heike Imthurn die Nachfolge angetreten.

Im Unterrichtsteam ist Anna Amstutz seit dem 1. April 2022 als KUW-Mitarbeiterin angestellt. Sie übernimmt die Arbeit von Caroline Mangiarratti welche neu als Katechetin angestellt wurde.

Als Kirchenchorleiterin wird Sabrina Rohrbach auf den 1. August 2022 fest angestellt.

Am 1. August 2022 wird Denise Hunziker als Nachfolgerin von Susanne Baumgartner ihre Arbeit aufnehmen. Denise Hunziker ist anwesend und stellt sich der Versammlung kurz vor. Sie freut sich, wieder in einem Sekretariat zu arbeiten und auf die vielfältigen Aufgaben in der Kirchgemeinde.

Weiter informiert Martin Bär über den Stand von «Beleben und Sanieren».

Am 3. März hat eine ausführliche Aussprache im Kirchgemeinderat und am 24. März mit dem Pfarrteam stattgefunden. Dabei hat man sich auf folgende Grundsätze geeinigt:

- Am Projekt «Beleben und Sanieren» wird festgehalten.
- Die Stossrichtung und Analysen der Machbarkeitsstudie werden als Grundlage beibehalten.
- An der Gesamtsicht der drei Standorte wird ebenfalls festgehalten.
- Grundsätzlich soll statt einem Gesamtprojekt mit zwei Varianten eine Aufteilung in Teilgebiete mit zusätzlichen Varianten ermöglicht werden. Auch eine «0-Variante» wird eine Möglichkeit sein.
- Diese Teilgebiete, (Portionen) werden speziell beurteilt und bewertet.
- Alle Mitarbeitenden sollen in den Prozess einbezogen werden.

Wie geht es nun konkret weiter?

- Die Themen/Portionen müssen definiert werden.
- Kriterien müssen festgelegt und aufgeschrieben werden. Eine Bewertung für eine Beurteilung muss erarbeitet werden und in einen Gesamtzusammenhang gebracht werden.
- Noch offen ist die Projektorganisation. Wer ist wann wie beteiligt? Es steht viel Arbeit an und ist im «normalen» Pensum des Kirchgemeinderates und der Mitarbeitenden nicht zu leisten.

Mit der Stadt Burgdorf hat bereits ein informelles Treffen stattgefunden. Der Kirchgemeinderat hat dabei offene Türen eingemessen.

Es ist eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt am Entstehen. Insbesondere durch die Willkommensklassen der Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine. Dafür haben wir im Kirchgemeindehaus und im Kirchlichen Zentrum Neumatt Schulräume zur Verfügung gestellt. Für diesen enormen Einsatz in den Frühlingsferien bedankt sich Martin Bär bei Felix Mühlethaler und Anette Vogt sehr herzlich.

Aus den Reihen der Versammlung weist Heidi Wenger darauf hin, dass die Hausbetreuerinnen nicht vergessen werden dürfen. Sie konnte in beiden Häusern miterleben, welche Mehrarbeit auf diese Frauen zugekommen ist.

Martin Bär dankt für diesen Hinweis. Er ist sich sehr bewusst, dass es für alle Mitarbeitenden dadurch mehr Arbeit gibt.

## 7. Verschiedenes

**Dieter Haller**, ehemaliger Präsident des Kirchgemeinderates meldet sich zu Wort. Mit einem ausführlichen Rückblick und seiner Einschätzung der Gegebenheiten, welche zu seinem sofortigen Rücktritt aus dem Kirchgemeinderat führten, möchte er sich verabschieden und einen Schlussstrich ziehen.

Thomas Schmid und Werner Kugler bedanken sich bei Dieter Haller und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

**Barbara Egger**, Vizepräsidentin der Versammlung fragt im Namen einer betagten Frau an, warum der im «reformiert.» ausgeschriebene Taxidienst nur für die Stadtkirche gelte und nicht auch für die Neumattkirche und die Bartholomäus Kapelle?

**Beat Hess** legt eine Statistik von refbejus über die Ein- und Austritte der Kirchenmitglieder vor. Diese ist nach Altersgruppen und Frauen und Männer aufgeteilt. Er fände eine solche Statistik auch von Burgdorf interessant.

**Kirchgemeindepräsident Werner Kugler** dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen, schliesst die Sitzung um 21.15 Uhr und lädt alle herzlich zu einem Apéro ein.

Werner Kugler  
Präsident Kirchgemeinde

Susanne Baumgartner  
Sekretärin